

## A n t w o r t

des Ministeriums für Familie, Frauen, Kultur und Integration

auf die Kleine Anfrage des Abgeordneten Dr. Joachim Streit (FREIE WÄHLER)  
– Drucksache 18/3736 –

### Aktuelle Situation in den Aufnahmeeinrichtungen für Asylbegehrende des Landes Rheinland-Pfalz

Die **Kleine Anfrage – Drucksache 18/3736** – vom 21. Juli 2022 hat folgenden Wortlaut:

Seit März 2022 sind viele Menschen aus der Ukraine nach Rheinland-Pfalz geflüchtet. Neben der Unterbringung bei Familienangehörigen/Freunden sind verstärkt die Aufnahmeeinrichtungen für Asylbegehrende (AfA) des Landes belegt worden.

Ich frage diesbezüglich die Landesregierung:

1. Wie hoch sind die aktuellen sowie zusätzlich seit Februar 2022 eingerichteten Kapazitäten in den AfA des Landes (bitte je AfA auflisten)?
2. Wie hoch ist die aktuelle Belegungszahl (bitte um Auflistung nach AfA und Belegung nach Staatsangehörigkeiten)?
3. Sind die mit dem Betrieb der AfA verbundenen zusätzlichen Aufgaben der Betreiber wie ärztliche Versorgung, Betreuungsangebote, etc. an die gestiegenen Belegungszahlen angepasst worden?
4. Werden die Angebote/Pflichteinrichtungen kontinuierlich geprüft hinsichtlich der aktuellen Vorhaltungen in den jeweiligen AfA?
5. Gab es im Jahr 2022 durch die gestiegenen Belegungszahlen zwischen den auf bis zu 18 Monaten zugewiesenen Menschen und den infolge des Ukrainekrieges geflüchteten Menschen Übergriffe oder andere Zwischenfälle (bitte je AfA auflisten)?
6. Wird die Betreuung der ehrenamtlichen Kräfte über die AfA sichergestellt?
7. Mit welchen Maßnahmen wird die Betreuung der ehrenamtlichen Kräfte über die AfA sichergestellt?

Das **Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit angefügtem Schreiben beantwortet.

**18/3915**  
**11-08-2022**



**RheinlandPfalz**

MINISTERIUM FÜR  
FAMILIE, FRAUEN, KULTUR  
UND INTEGRATION

Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration  
Kaiser-Friedrich-Straße 5a | 55116 Mainz

An den  
Präsidenten des  
Landtags Rheinland-Pfalz  
55116 Mainz

**DIE MINISTERIN**

Kaiser-Friedrich-Straße 5a  
55116 Mainz  
Postfach 3170  
55021 Mainz  
Telefon 06131 16-0  
Telefax 06131 16-2644  
poststelle@mffki.rlp.de  
[www.mffki.rlp.de](http://www.mffki.rlp.de)

**11. August 2022**

**Kleine Anfrage des Abgeordneten Dr. Joachim Streit (FREIE WÄHLER)**  
**„Aktuelle Situation in den Aufnahmeeinrichtungen des Landes Rheinland-Pfalz“**  
**– Drucksache 18/3736 –**

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident,

namens der Landesregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

**Zu Frage 1:**

Die Kapazitäten der Aufnahmeeinrichtungen für Asylbegehrende (AfA) wurden zur Aufnahme der aus der Ukraine vertriebenen Menschen in Rheinland-Pfalz durch die Aufstellung von Thermohallen und Modulbauten sowie die Inbetriebnahme einer Hotel-Immobilie als AfA-Nebenstelle befristet erweitert. Unter Berücksichtigung dieser Erweiterungen stellen sich die Kapazitäten der Aufnahmeeinrichtungen am 1.8.2022 wie folgt dar:

AfA Trier	943
AfA Bitburg	935
AfA Bitburg-Nebenstelle Youtel	425
AfA Hermeskeil	1.922
AfA Kusel	1.205
AfA Speyer	1.595

Das Land hat zusätzlich zur Erstunterbringung von aus der Ukraine vertriebenen Personen in Bernkastel-Kues eine ehemalige Hotel-Immobilie befristet angemietet, die sich im Standby-Betrieb befindet.

**Zu Frage 2:**

Am 1.8.2022 waren die AfA mit 3 732 Personen belegt, die sich wie folgt auf die AfA-Standorte verteilten:

AfA Trier	771
AfA Bitburg einschl. Nebenstelle Youtel	462
AfA Hermeskeil	887
AfA Kusel	571
AfA Speyer	1.041

Die Aufsichts - und Dienstleistungsdirektion Trier (ADD) erfasst monatlich die zehn häufigsten Herkunftsländer der in die AfA aufgenommenen Asylsuchenden. Die zehn häufigsten Herkunftsländer im Zeitraum 1.1 bis 30.6.2022 können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

Syrien	1.033
Afghanistan	647
Türkei	488
Pakistan	330
Somalia	190
Irak	175
Ägypten	158
Aserbaidshan	135
Iran	135
Ukraine	90

Im Zeitraum vom 24.2. bis 1.8.2022 sind darüber hinaus 6 345 ukrainische Vertriebene in den AfA aufgenommen worden. Davon befanden sich am 1.8.2022 noch 103 Personen in den AfA, die sich wie folgt auf die AfA-Standorte verteilen:

AfA Trier	21
AfA Bitburg einschl. Nebenstelle Youtel	19
AfA Hermeskeil	41
AfA Kusel	3
AfA Speyer	19

**Zu Frage 3:**

Die mit den Dienstleistern in den Aufnahmeeinrichtungen geschlossenen Verträge sehen für den Fall einer Veränderung der Belegungszahlen in den AfA das Recht vor, von den Dienstleistern eine Erhöhung der Personalstärke zu verlangen. Von diesem Recht hat die ADD Gebrauch gemacht.

**Zu Frage 4:**

Die ADD prüft regelmäßig die Erbringung der von den Dienstleistern geschuldeten Aufgaben und Leistungen.

**Zu Frage 5:**

Trotz der gestiegenen Belegungszahlen gab es in den AfA im Vergleich zu den Vorjahren keine erhöhte Anzahl von Übergriffen oder besonderen Vorkommnissen.

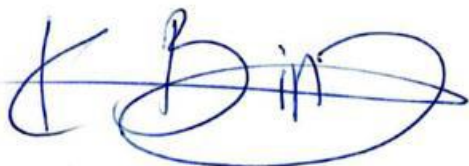
**Zu Frage 6:**

Die Betreuung ehrenamtlicher Kräfte, die sich in den AfA engagieren, gehört zum Aufgabenspektrum der durch das Land beauftragten Sozialdienstleister. Im Zuge der Ukraine-Krise hat auch die ADD die Akquise und Information ehrenamtlicher Kräfte aktiv mit unterstützt.

**Zu Frage 7:**

Ehrenamtliche Kräfte erhalten im Vorfeld ihrer Tätigkeit Hintergrundinformationen über die Rahmenbedingungen, Abläufe und Herausforderungen der Tätigkeit in den AfA. Den Ehrenamtlichen wird seitens des zuständigen Sozialdienstes in der Regel eine feste Ansprechperson an die Seite gestellt, die ihre Einführung, Einarbeitung und Begleitung in das Arbeitsfeld übernimmt. Es findet ein regelmäßiger Austausch zwischen den Ehrenamtlichen untereinander sowie zwischen ehrenamtlichen und hauptamtlichen Kräften statt. Ehrenamtliche Kräfte in den AfA können auch an Fortbildungsangeboten für hauptamtliche Mitarbeitende der AfA teilnehmen.

Mit freundlichen Grüßen



Katharina Binz